



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 15.06.2020

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Cem Arslan
Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Heiko Brand
Rolf Döhner
Peter Eckert
Anna Friedlein
Lars Kaller
Ulrike Maier
Bianca Ott
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Holger Weis
Siegbert Weis
Manfred Zipf
Markus Zipprich,

3. Ortsvorsteher: -/-

4. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas; Markus Tremmel

5. Es fehlten entschuldigt: -/-

Es wurde ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 18.00 Uhr in der Baracke der Lindtalschule Freudenberg

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende nochmals auf die besondere Situation in Bezug auf die Pandemie hin und geht auf die Hygienerichtlinien für die Gemeinderäte, Besucher und Pressevertreter ein. Aufgrund der eingehaltenen Sicherheitsabstände können alle Anwesenden den Mund- und Nasenschutz während der Sitzung abnehmen.

Top 0 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine nichtöffentlichen Beschlüsse vorliegen.

TOP 1 Vorstellung Konzept Öffnung Badesees mit Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende spricht zur Erstellung des Konzeptes zur Öffnung des Badesees der DLRG-Freudenberg, der Feuerwehr Freudenberg, dem Leiter des Bauhofes, Herrn Zöller sowie dem gesamten Bademeisterteam inkl. der Mitarbeiter des Bauhofes seinen Dank aus. Er geht kurz auf die allgemeine Problematik ein und übergibt das Wort an Herrn Zöller. Herr Zöller stellt das Konzept anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Fragen werden beantwortet. FB-Leiter Tremmel geht auf den Onlineticketverkauf und auf die Änderung der Gebührenordnung ein. Die Änderungssatzung wurde den Mitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt. Fragen werden beantwortet. Anhand weiterer aufkommender Fragen zum Sicherheits- bzw. Rettungsdienst erteilt der Vorsitzende dem sachkundigen Bürger und 1. Vorsitzenden der DLRG, Herrn Peter Haamann, nach Zustimmung durch den Gemeinderat, das Wort. Diese geht kurz auf den Sachverhalt ein. Der Gemeinderat bittet um Sachstandsinformation in der Sitzung im Juli. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, zur Eröffnung des Badesees unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen zur Pandemie, auf dem Produkt 42400000 „Badesees“ überplanmäßige Mehrausgaben.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Satzung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades der Stadt Freudenberg, gem. Anlage 1 zur Badesaison 2020.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig

TOP 2 Sachstandsinformation Verlegung St. 2310 bei Collenberg-Kirchfurt mit Neubau Mainbrücke

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder anhand von Auszügen aus der aktuellen Präsentation des staatlichen Bauamt Aschaffenburg über den Sachstand. Er geht kurz auf die Historie ein und teilt mit, dass alte Dokumente ergeben haben, dass bereits im Jahr 1951 über eine Umgehung beraten wurde. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Fragen werden beantwortet.

TOP 3 Sachstandsbericht Wald

Der Vorsitzende übergibt Stadtrat bzw. Revierleiter Kaller das Wort. Herr Kaller berichtet über den derzeitigen schlechten Zustand des Stadtwaldes. Dies liegt insbesondere anhand der Trockenheit der vergangenen Jahre sowie anhand des Befalls durch Borkenkäfer. Fragen werden beantwortet. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zum Bau des barrierefreien Zugangs zur Toilettenanlage auf Flurstück 501 der Gemarkung Freudenberg

Eine Vorlage wurde dem Gremium vorab mit der Einladung zugestellt. FB-Leiter Gallas und Stadtbaumeister Eisert erläutern die Vorlage und die verschiedenen Varianten. Herr Eisert geht auf eine Änderung der Planung ein. Fragen werden beantwortet. Es besteht Einigkeit im Gremium, dass die Ausführung und Optik der Rampe an das allgemeine städtische Konzept angepasst wird. Aufgrund einiger Unklarheiten bezüglich der vertraglich zugesicherten Zugangsrechte für das Flurstück 506, erhält der Eigentümer Mai, nach Zustimmung des Gemeinderates, vom Vorsitzenden das Wort erteilt. Weitere Fragen werden beantwortet. Der Vorsitzende schließt die Beratung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, der Firma Schwend Metallbau aus 97877 Wertheim den Zuschlag zum angebotenen Preis von 18.835,32 € brutto für die Arbeiten zum Bau des barrierefreien Zugangs zur Toilettenanlage auf Flurstück 501 der Gemarkung Freudenberg zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fachplanung Heizung - Sanitär - Lüftung für die Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehrrätehaus Freudenberg (Vorlage KW 24)

Eine Vorlage wurde dem Gremium vorab mit der Einladung zugestellt. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, dem Ingenieurbüro Metzger aus 97990 Weikersheim den Zuschlag zum angebotenen Preis von 76.239,38 € brutto für die Fachplanung Heizung - Sanitär - Lüftung zur Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fachplanung Elektrotechnik für die Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg

Eine Vorlage wurde dem Gremium vorab mit der Einladung zugestellt. Es besteht im Gremium kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, dem Ingenieurbüro Metzger aus 63897 Weikersheim den Zuschlag zum angebotenen Preis von 70.971,91 € brutto für die Fachplanung Elektrotechnik zur Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Baugrundgutachtens für die Baumaßnahme Neubau Bauhof und Feuerwehrgerätehaus Freudenberg

Eine Vorlage wurde dem Gremium vorab mit der Einladung zugestellt. Es besteht im Gremium kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Antrag auf denkmalschutzrechtliche

Genehmigung für die Erneuerung der Fassade auf Flst. Nr. 396 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung der Gutachterausschüsse im Main-Tauber-Kreis

FB-Leiter Gallas erläutert nochmals die bereits im schriftlichen Verfahren übersendete Vorlage und weist auf die Besonderheit hin, dass dieser öffentlich-rechtlicher Vertrag, nicht wie gewöhnlich unter zwei Kommunen, sondern unter mehreren Kommunen geschlossen wird. Das RP-Stuttgart hat ebenfalls darauf hingewiesen, diese Beschlüsse nochmals in öffentlicher Sitzung zu bestätigen sind.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt folgendes:

- 1.) Dem Entwurf der öffentlich rechtlichen Verwaltungsvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe Gutachterwesen nach § 193 ff BauGB an die Stadt Wertheim wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Vereinbarung abzuschließen.
- 2.) Die Satzung der Stadt Freudenberg über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 23.01.1995 wird ab dem Inkrafttreten der öffentlich rechtlichen Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Wertheim aufgehoben.
- 3.) Die Gebührentstbestände Nr. 13, 14, 14.1, 14.2 des Gebührenverzeichnisses der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Freudenberg in der Fassung vom 03.02.1995 werden ab dem Inkrafttreten der öffentlich rechtlichen Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Wertheim aufgehoben.
- 4.) Es wird der Erstreckung der Gebührenordnungen der Stadt Wertheim für den Bereich des Gutachterwesens auf das Gebiet der Stadt Freudenberg ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der öffentlich rechtlichen Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Wertheim zugestimmt.
- 5.) Die Gutachter der Stadt Freudenberg werden bis zum Inkrafttreten der öffentlich rechtlichen Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Wertheim weiterverpflichtet.

- 6.) Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass in den gemeinsamen Gutachterausschuss Main-Tauber-Nord bei der Stadt Wertheim weitere Gemeinden aufgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis

-einstimmig

TOP 9 Informationen

Der Vorsitzende teilt mit,

dass am 02.07.2020 die Übergabe der Plakette des Förderprogramms LEADER im Amtshaushof zum Förderprojekt „Freilichtmuseum Burgweg“ erfolgt.

dass die Firma Rauch auf dem alten Gelände Werk 1 die Altlasten der ehemaligen Tankstelle untersucht.

dass in der aktuellen Kriminalstatistik 2019 der Polizei, die Anzahl der erfassten Delikte, im Vergleich zum Jahr 2018 um 965 Delikte auf 1.378 gesunken ist. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Polizeistation für die gute Arbeit.

Anmerkung zum Protokoll:

Im Nachgang zur Sitzung wurde der Vorsitzende darauf aufmerksam gemacht, dass er versehentlich die Häufigkeitszahlen vorgetragen hat. Er wollte jedoch die erfassten Delikte vortragen. Diese waren im Jahr 2018 im Gesamten 88 Fälle und 52 Fälle im Jahr 2019. Am deutlichen Rückgang der Straftaten hat sich im Vergleich zu den Häufigkeitszahlen somit nichts negativ verändert.

Der 1. Stellvertr. Bürgermeister Kaller teilt dem Gremium mit, dass er in Abwesenheit des Bürgermeisters die Entscheidung getroffen hat, einen zusätzlichen Auftrag zur EDV-Verkabelung der Lindtalschule in Höhe von 8.916,35 EUR brutto zu vergeben.

TOP 10 Anfragen

offene Anfragen Gemeinderäte

-keine-

neue Anfragen Gemeinderäte

Stadtrat Kaller fragt an zum Sachstand der Baustelle Ende „Lindtalstraße“, wann diese nun final fertiggestellt wird. Stadtrat Weis und gleichzeitig Mitarbeiter der

betroffenen Stadtwerke Wertheim teilt mit, dass geplant ist, die Baustelle Ende Juli 2020 zu beenden.

Stadträtin Schnellbach

teilt mit, dass die Einmündung zum Odenwaldring gegenüber des R-Kauf sehr gefährlich ist und viele beim Abbiegen auf die Gegenfahrbahn wechseln. Die Verwaltung wird dieses Anliegen mit in die nächste Verkehrsschau aufnehmen.

fragt an, ob am Parkplatz Mühlgrundweg Richtung Tennisplatz eine Hundetoilette montiert werden könnte. Der Vorsitzende nimmt dies auf, gibt jedoch zu bedenken, dass nicht allorts eine solche Aufgestellt werden könne und appelliert an die Eigenverantwortung der HundehalterInnen, die Tüten ordnungsgemäß zu entsorgen.

Stadtrat Beck fragt an, welche Funktion die neue Brandschutztür zur zwischen Zugang Lindtalschule zur Baracke hat, da aus seiner Sicht eine Brandschutztür an dieser Stelle nicht sinnvoll erscheint, da die Wand um die Tür nicht den Anforderungen entspricht. Der Vorsitzende teilt mit, dass es sich hierbei lediglich um eine Rauchschutztür handelt und der Gemeinderat nach Beendigung der Maßnahme gerne eine Begehung durchführen kann, wo diese Punkte angesprochen und erklärt werden können.

Stadträtin Maier fragt an, ob die Verwaltung Kenntnis darüber hat, dass das Wildcampen am Anglersee immer weiter zunimmt und dies so nicht zu dulden sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt dies seit Jahren verfolgt. Über einen extremen Anstieg ist die Verwaltung in dieser Form nicht informiert. Er teilt mit, dass dieses Thema nicht einfach sei und die bestehenden Schranken und Verbote missachtet werden.

Stadträtin Friedlein fragt an, ob am Mühlgrundweg in Richtung Anglersee nicht auch ein zusätzlicher Mülleimer aufgestellt werden könne. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung entgegen, bittet jedoch grundsätzlich zu beachten, dass bereits viele Mülleimer im gesamten Stadtgebiet aufgestellt sind. Diese müssten auch geleert und betreut werden. Hier ist bereits zum heutigen Tage ein Mitarbeiter mehr als einen Tag/Woche beschäftigt. Daher bittet er bei dieser Art von Anfragen die Folgekosten im Blick zu haben.

offene Anfragen Bürger

-keine-

neue Anfragen Bürger

Bürger Haamann bezieht sich auf die Anfrage von Stadträtin Maier und ergänzt, dass an der Slip-Stelle der DLRG, trotz aller möglichen Verbotsschilder, ebenfalls wild gecampd wird. Oftmals sogar direkt auf der Slip-Stelle, was bei einem Einsatz zu

unnötigen Problemen führt. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Problematik bekannt ist, die Stadtverwaltung jedoch über keinen Ordnungspolizisten im Außendienst verfügt, welche diese vor Ort aufnehmen könne. Man wird das Thema nochmals mit dem Wasserschiffahrtsamt besprechen, da die Slip-Stelle deren Grundstück ist.

Bürger Lang nimmt ebenfalls zum Thema „wildes Campen“ Stellung und teilt mit, dass dies schon zu seiner Zeit, als Vorstand des Angelsportvereins, ein Problem darstellte. Sobald man die Personen angesprochen hatte, wurden diese zumeist aggressiv. Später trauten sich die Aufseher des Vereins teils nur in Begleitung von Polizei auf das Gelände um die Betroffenen darauf hinzuweisen. Er empfiehlt hier, heute ähnlich zu handeln. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung auf.

Bürger Berberich fragt an,

was aus dem Platz gegenüber der Gaststätte Rose in Freudenberg passiert. Diese sei optisch nicht sehr einladend. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier ein Konzept vorliegt, der Gemeinderat dieses jedoch in den vergangenen Jahren mit Blick, auf die finanzielle Situation, aufgeschoben hat.

was mit dem alten „Wasserhäuschen“ am Dürrbachweg geschieht. Der Vorsitzende teilt mit, dass das angrenzende Grundstück verkauft wurde und das Wasserhäuschen weiter erhalten wird, da hier noch ein Brunnen existiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gegeben sind, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Hartmut Beil

.....
Ellen Schnellbach